

Christoph Grimm

Żegnajcie parowozy - Lebt wohl Dampfloks!

Am 31.03. endete der planmäßige Dampfbetrieb in Polen und damit auch der letzte planmäßig mit Dampf bespannte regelspurige Personenzug in Europa! Nur zehn Tage zuvor hatte PKP Cargo angekündigt, den Dampfbetrieb in Wolsztyn aufzugeben, da man den jährlichen Fehlbetrag von 2,5 Mio. Zloty (ca. 650.000€) nicht länger tragen wollte und konnte. Die "tägliche Zeitreise" durch die Woiwodschaft Großpolen gehört damit der Vergangenheit an.

Am 09.03.2014 dampft O149-59 in den Sonnenuntergang bei Nowawieś Mochy. Auf der Strecke nach Leszno reichte der Einsatz von zwei "Bonanza"-Wagen völlig für den Fahrgastandrang aus.



O149-69 durchbricht pünktlich um 07 00 Uhr die morgendliche Stille des 08.03.2014 bei Włoszakowice mit dem Frühzug 77420 nach Leszno. Mögen die Dampffahrten in Tagesrandlage insbesondere die Fotografen erfreut haben, so waren sie zur Vermarktung eines schlüssigen touristischen Konzepts doch wenig geeignet. Letztlich hat das Fehlen dieses Konzepts und einer Gesamtstrategie wie im Harz bei der HSB dann auch dazu geführt, dass der reguläre Einsatz von Dampfloks keine Chance mehr hatte. Die Bemühungen konzentrieren sich jetzt deshalb darauf, wenigstens ein lebendiges Museum in Wolsztyn zu etablieren.





Seit Dezember 2013 war der Dampfzug von der Strecke nach Poznań zugunsten der Verbindung nach Leszno genommen worden, da sich viele Pendler nach der Modernisierung der Strecke nach Poznań über den langsamen und schmutzigen Dampfzug im Berufsverkehr beschwert hatten.

Als OI49-059 mit Zug 77451 aus dem kleinen Bahnhof Błotnica am 30.03.2014 beschleunigt, schien die Zeit still zu stehen und doch würde sich diese Szene am folgenden Tag zum letzten Mal wiederholen.

